
WER HAT DIE KOKOSNUSS

GEKLAUT?

Deutsch lernen mit Liedern

Modultyp	Zauberwelt Sprache – Märchen, Reime, Lieder
----------	---

Zielgruppe	Schüler von 10 bis 13 Jahren
------------	------------------------------

Niveaustufe	A1
-------------	----

Autorinnen	Gyuris Edit, Sárvári Tünde
------------	----------------------------

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektorok: Dömők Szilvia

Idegen nyelvi lektorok: Astrid Bergmann, Uwe Pohl

Szakértők: dr. Morvai Edit, dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Gyuris Edit, Morvai Edit, Sárvári Tünde, Veress Bernadett

Educatio Kht. 2008

MODULBESCHREIBUNG

MODULTYP	Zauberwelt Sprache – Märchen, Reime, Lieder
INHALTE DES MODULS	In diesem Modul wird am Beispiel des deutschen Kinderliedes „ <i>Die Affen rasen durch den Wald</i> “ gezeigt, wie Lieder im DaF-Unterricht eingesetzt werden können, wie sie zur Entwicklung der kommunikativen Kompetenz beitragen können. Das Modul ermöglicht ein fächerübergreifendes und ganzheitliches Lernen.
ZIELE DES MODULS	<ul style="list-style-type: none">■ landeskundliche Kenntnisse, die zur Interpretation österreichischer Kinderliteratur erforderlich sind, erweitern■ selektives Hören und Lesen entwickeln■ Vermutungen äußern■ „Affentypen“ kennen lernen und charakterisieren■ eine Geschichte nacherzählen / über etwas berichten■ eine Geschichte dramatisieren■ Vergangenheit ausdrücken■ zu einem Lied neue Strophen verfassen
VORGESEHENE STUNDENZAHL	5 Stunden
ZIELGRUPPE	Schüler von 10 bis 13 Jahren
NIVEAUSTUFE	A1
VORKENNTNISSE	<ul style="list-style-type: none">■ Familienmitglieder benennen können■ Wechselpräpositionen kennen■ Erfahrungen mit Gruppenarbeit und mit dem Konzept von Wechselspiel■ Regeln des Memory- und Kim-Spiels kennen
ANKNÜPFUNGSPUNKTE	
Programmpakete/Module in anderen Bildungsbereichen	–

**Innerhalb dieses
Programmpakets** –

**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG**

Allgemeine Kompetenzen

- soziokulturelle Kompetenz entwickeln
- soziale Konventionen in Bezug auf angemessenes Verhalten erfahren
- heuristische Fertigkeiten entwickeln

**Fremdsprachliche
Kompetenzen**

- Wissen über die Kultur in den deutschsprachigen Ländern erwerben
- Lebensbedingungen und interpersonale Beziehungen kennen lernen
- sich Werte, Überzeugungen und Einstellungen in Bezug auf Literatur, Kunst und Humor aneignen
- Körpersprache anwenden
- interkulturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede bewusst machen
- linguistische, soziolinguistische und pragmatische Kompetenz entwickeln

AUSWERTUNG

In diesem Modul steht die kontinuierliche Beurteilung im Vordergrund. Während des ganzen Moduls werden die Leistungen sowohl durch die Lehrenden als auch durch die Lernenden beurteilt. Dadurch entwickelt sich die Selbstbeurteilungsfähigkeit der Lernenden. Um sie zu motivieren und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, sollten jedoch immer die positiven Rückmeldungen in den Vordergrund gestellt werden.

**DIDAKTISCH-METHODISCHE
EMPFEHLUNGEN**

Um mit diesem Modul erfolgreich arbeiten zu können, benötigt der Lehrer Kenntnisse auf folgenden Gebieten:

- Einsetzen von Liedern im DaF-Unterricht
- Planung, Durchführung und Auswertung von Gruppenarbeit
- Möglichkeiten der Gruppenbildung
- Durchführung des Wechselspiels

EMPFOHLENE LITERATUR

Zum Einsetzen von Liedern im DaF-Unterricht:

Neuner, Gerd – Vahle, Fredrik: *Paule Puhmanns Paddelboot. Zehn Lieder zum Singen, Spielen und Lernen für den Deutschunterricht*. 1994, Langenscheidt.

Stoyan, Hajna – Spinner, Kaspar H. – Németh, Mária: *Moderne deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur*. 1998, Nemzeti Tankönyvkiadó.

Zur Gruppenarbeit:

Meyer, Heribert: *Unterrichts-Methoden. II: Praxisband*. 2003, Cornelsen Scriptor. S. 238-277.

Schwerdtfeger, Inge C.: *Gruppenarbeit und innere Differenzierung*. Fernstudieneinheit. 1998, Langenscheidt.

Wie Sie Paare und Gruppen bilden können...: www.hueber.de

Zum Wechselspiel:

Dreke, Michael – Lind, Wolfgang: *Wechselspiel. Sprechansätze für die Partnerarbeit im kommunikativen Deutschunterricht. Arbeitsblätter für Anfänger und Fortgeschrittene*. 1994, Langenscheidt.

Dreke, Michael – Salgueiro, Sofia: *Wechselspiel Junior. Bilder & mehr*. 2000, Langenscheidt.

AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung des Hörverstehens ■ Förderung des mündlichen Ausdrucks ■ Wortschatzerweiterung 	das Lied „Die Affen rasen durch den Wald“ kennen lernen unterschiedliche Hörtechniken anwenden	Tiere benennen Affen charakterisieren Wiederholen der Bezeichnung vor Familienmitglieder	Anlage 1.1 Kreuzworträtsel Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald CD-Player Packpapier Zettel mit Bezeichnungen für die Affen
2	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung des Leseverstehens ■ Förderung des Hörverstehens ■ Förderung des mündlichen Ausdrucks 	mit einem deutsch-ungarischen Wörterbuch arbeiten Liedillustrationen anfertigen das Lied singen den Inhalt zusammenfassen	Wiederholung der Bezeichnung von Familienmitgliedern eine Geschichte nacherzählen (zuerst, dann, danach, zuletzt)	Anlage 2.2 Liedtext (auch vergrößert und in Strophen geschnitten) Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald Briefumschläge für jede Gruppe Lernwörterbücher Packpapier Blu-Tack Filzstifte Klebstoff CD-Player
3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung der Projektkompetenz ■ Förderung des mündlichen Ausdrucks 	ein Drehbuch in Gruppen anfertigen eine Affenmaske basteln	Gefallen und Missfallen ausdrücken eine Bastelanweisung verstehen	Anlage 3.3 Affenmaske Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald CD-Player Papier zum Notieren

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
4	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung der Schreibkompetenz ■ Förderung des mündlichen Ausdrucks 	eine Einladung schreiben das Lied dramatisieren	Regieanweisungen folgen	Requisiten Masken Kostüme Plakat Karten mit den Rollen Packpapier für jede Gruppe Malzeug
5	<ul style="list-style-type: none"> ■ Förderung des Leseverstehens ■ Förderung der Selbstkompetenzen 	das Lied dramatisieren das Modul auswerten	Tätigkeiten benennen Perfekt-/Präteritumformen üben	Anlage 5.1 Geheimschrift Anlage 5.2 Urwald Kurier – Präteritum Anlage 5.2 Urwald Kurier – Perfekt Anlage 5.3 Fragebogen

STUNDENENTWÜRFE

1. STUNDE: DIE AFFEN RASEN DURCH DEN WALD

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ein Lied über Affen hören und lernen ■ selektives Hören entwickeln ■ mit allen Sinnen lernen
MATERIALIEN, MEDIEN	Anlage 1.1 Kreuzworträtsel, Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Packpapier, Zettel mit den Bezeichnungen für die Affen

SCHRITT 1	Einstieg, Motivation
ZEIT	8 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Tiere benennen Vorkenntnisse aktivieren Rechtschreibung üben
SOZIALFORMEN	Einzelarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	Anlage 1.1 Kreuzworträtsel

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Als Einstieg wird ein Kreuzworträtsel gelöst, dessen Lösung das Wort „Affe“ ist. Der Lehrer gibt Anweisungen und verteilt die Arbeitsblätter:
Ihr kennt schon viele Tiere. Hier seht ihr einige von ihnen. Was für Tiere sind das? Wenn ihr die deutschen Bezeichnungen für die Tiere richtig in das Rätsel eintragt, bekommt ihr als Lösung das fünfte Tier.

Die Aufgabe wird kontrolliert.

Was war das erste Tier? Und das zweite?

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler hören zu und schreiben die deutschen Bezeichnungen für die Tiere in die Kästchen.

Die Schüler lesen die Bezeichnungen vor und sagen das Lösungswort.

Lösung: Affe

1.					N	A	S	H	O	R	N
2.			E	L	E	F	N	T			
3.	G	I	R	A	F	F	E				
4.			T	I	G	E	R				

2. Anschließend wird ein kleines Gespräch über Affen geführt.

Der Lehrer stellt Fragen:

- Welche Affen kennt ihr?
- Wie sehen sie aus?
- Was fressen sie?
- Wo leben sie?
- Wie leben sie? (Allein oder in einer Familie?)
(„Affenbande“ wird eingeführt und semantisiert)
- Wer gehört zur Affenfamilie?
- Was können sie sehr gut machen?

Die Antworten werden an der Tafel / an einem Stück Packpapier als Assoziogramm festgehalten.

2. Die Schüler beantworten die Fragen.

- Gorilla, Schimpanse, Orang-Utan, Pavian, Gibbon, ...
- Sie sind groß / klein / braun / schwarz /... Sie haben zwei Beine / zwei Arme / (k)einen Schwanz / zwei Augen / eine Nase /...
- Sie fressen Pflanzen / Blätter / Früchte / Bananen / Kokosnüsse...
- Sie wohnen im Urwald / in Afrika / in Asien /...
- Sie leben in Familien.
- Affenvater, Affenmutter, Affengroßeltern, Affenkinder, Affenonkel, Affentante, Affencousin, Affenkusine.
- Sie können sehr gut klettern.

SCHRITT 2	Texterarbeitung
ZEIT	30 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	selektives Hören üben Rhythmus üben mit allen Sinnen lernen
SOZIALFORMEN	Einzelarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Packpapier, Zettel mit den Bezeichnungen für die Affen

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Das Lied wird zuerst vorgespielt. Es soll herausgefunden werden, wonach die Affen suchen.

Wir hören uns ein Lied über eine Affenfamilie an. Die Affen suchen etwas im Urwald. Hört euch das Lied an und versucht herauszufinden, was sie suchen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler hören sich das Lied an und konzentrieren sich darauf, was die Affen suchen.

Lösung: Die Affen suchen eine Kokosnuss.

2. Das Lied wird zum zweiten Mal gehört. Vor dem Hören werden Zettel verteilt, auf denen die Bezeichnungen für die einzelnen Mitglieder der Affenfamilie zu lesen sind. Es gibt mehr Zettel als Affen im Lied.

Die Affen suchen also eine Kokosnuss. Aber wer genau? Ich gebe euch Zettel. Auf diesenzetteln findet ihr die Bezeichnungen für die Affen. Wir hören uns das Lied noch mal an. Wenn ihr das Wort, das auf eurem Zettel steht, hört, dann steht auf.

3. Das Lied wird zum dritten Mal angehört. Beim Hören sollen sich alle darauf konzentrieren, wer die Kokosnuss hat.

Wer von den Affen hat die Kokosnuss gesucht? Kommt mal her, stellt euch in einer Reihe vor der Klasse auf und zeigt den anderen eure Zettel. Weiß jemand, welcher Affe die Kokosnuss hat? Nein? Kein Problem, wir hören uns das Lied wieder an. Hört genau zu.

Wenn jemand sagen kann, wer die Kokosnuss hat, kann das Lied trotzdem noch einmal gehört werden, damit auch die anderen ein Aha-Erlebnis haben.

4. Das Lied wird ein viertes Mal gehört. Es soll herausgefunden werden, warum das Affenbaby die Kokosnuss hat.

Super, ihr habt das fantastisch gemacht! Wir sind also im Urwald, wo die Affenbande, also die Affenmama, der Affenonkel, die Affentante, der Affenmilchmann und die Affenoma, die Kokosnuss suchen. Die Kokosnuss ist beim Affenbaby. Was meint ihr, warum?

Hört euch mal an, was die Affenbande immer wieder brüllt: Wer hat die Kokosnuss gekauft/gekaut/geklaut?

Die Bedeutung der Verben wird dabei pantomimisch dargestellt.

2. Die Schüler ziehen nacheinander einen Zettel, hören sich das Lied an und stehen auf, wenn sie die Bezeichnung für den Affen gehört haben, den sie gezogen haben.

3. Die Schüler, die die Bezeichnung gehört haben, die auf ihrem Zettel stehen, stellen sich in einer Reihe vor der Klasse auf. Die anderen versuchen zu erraten, welcher Affe die Kokosnuss hat.

Lösung: *Das Affenbaby hat die Kokosnuss.*

4. Die Schüler machen Vorschläge, wenn es geht auf Deutsch, sonst in der Muttersprache.

Die Schüler hören sich das Lied zum vierten Mal an und konzentrieren sich darauf, was die Affenbande immer wieder brüllt.

Lösung: *Wer hat die Kokosnuss geklaut?*

5. Das Lied wird mit der CD Kasette zusammen gesummt. Der Refrain kann von allen mitgesungen werden.

SCHRITT 3 Spiel**ZEIT** 7 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Bewegung der Affen nachahmen
Konzentration üben**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Wir sind im Urwald. Wir sind die Affen und suchen die Kokosnuss. Ihr könnt wie die Affenbande brüllen. Solange ihr die Musik hört, könnt ihr durch den Urwald rasen, brüllen und die Kokosnuss suchen. Wenn ich aber die Kassette stoppe, müsst ihr still sein und dürft euch nicht mehr bewegen. Wenn ihr die Musik wieder hört, könnt ihr wieder anfangen zu brüllen. Wer sich bewegt, wenn die Musik aus ist, muss sich hinsetzen oder als Palme stehen bleiben. Ist alles klar? Dann probieren wir das zuerst einmal. Passt auf! Jetzt geht's los!

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler spielen das Bewegungsspiel.

2. STUNDE: WER HAT DIE KOKONUSS GEKLAUT?

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">■ globales Lesen und Hören üben■ Lesestrategien üben■ Vermittlungskompetenz entwickeln
MATERIALIEN, MEDIEN:	Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, Anlage 2.2 Liedtext (vergrößert und in Strophen zerschnitten), CD-Player, Briefumschläge für jede Gruppe, Lernwörterbücher, Packpapier, Filzstifte, Blu-Tack, Klebstoff
SCHRITT 1	Einstieg, Motivation
ZEIT	5 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	spontanes Sprechen üben
SOZIALFORMEN	Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	–

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *Wir waren im Urwald bei den Affen. Was haben die gesucht?* (die Kokosnuss)
Wer hat die Kokosnuss geklaut? (das Affenbaby)
Welche Affen haben die Kokosnuss gesucht? (die Affenmama, der Affenonkel, die Affentante, der Affenmilchmann und die Affenoma)

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler beantworten die Fragen.

SCHRITT 2 Texterarbeitung**ZEIT** 35 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG**

globales Lesen üben
Lesestrategien entwickeln
eine Geschichte kurz zusammenfassen, nacherzählen

SOZIALFORMEN

Gruppenarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN

Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, Anlage 2.2 Liedtext (vergrößert und in Straphen zerschnitten), Briefumschläge für jede Gruppe, CD-Player

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *Im Urwald gab es einen starken Wind, der die Strophen des Liedes durcheinander gebracht hat. Sie sind in diesen Briefumschlägen. Jede Gruppe bekommt einen Umschlag. Könnt ihr die Strophen in die richtige Reihenfolge bringen?*

Nachbarschaftsgruppen werden gebildet.

2. *Hören wir uns das Lied an. Jede Gruppe kann ihre Reihenfolge mit dem Lied vergleichen und – wenn nötig – korrigieren.*

3. *Die Affen suchen die Kokosnuss. Aber wie? Jede Gruppe zieht eine Strophe und versucht zu verstehen, was der Affe in dieser Strophe macht. Ihr könnt dazu die Lernwörterbücher benutzen. Nicht jedes Wort sollt ihr nachschlagen, nur die wichtigsten!*

4. *Wollt ihr zu den Strophen Illustrationen machen? Wir kleben sie zu den Strophen auf ein Packpapier und so entsteht unser Affen-Leporello.*

Die Geschichte wird anhand der Illustrationen kurz zusammengefasst / nacherzählt (evtl. in der Muttersprache).

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bilden mit Hilfe des Lehrers Kleingruppen und versuchen die Strophen in die richtige Reihenfolge zu bringen. Es ist kein Problem, wenn das nicht sofort gelingt.

2. Die Schüler hören sich das Lied an und – wenn nötig – ändern sie die Reihenfolge der Strophen.

3. Die Schüler entschlüsseln die Bedeutung des gezogenen Textes mit Hilfe der Lernwörterbücher.

4. Die Schüler zeichnen Bilder zu den Strophen. Schließlich wird das Plakat an die Wand gehängt.

SCHRITT 3 Singen des Liedes

ZEIT 5 Minuten

**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Aussprache schulen

SOZIALFORMEN Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, Anlage 2.2 Liedtext

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Das Lied wird gemeinsam gesungen. Am Ende wird der Liedtext an jeden Schüler verteilt.

Lest den Text auf dem Plakat still durch! Jetzt können wir das Lied zusammen singen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler singen gemeinsam das Lied.

3. STUNDE: WER HAT DIE KOKONUSS GEKLAUT?

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">■ Projektkompetenz der Schüler entwickeln■ mit allen Sinnen lernen■ spontanes Sprechen üben
MATERIALIEN, MEDIEN	Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Anlage 2.2 Liedtext, Papier zum Notieren, Anlage 3.3 Affenmaske
SCHRITT 1	Einstieg, Motivation
ZEIT	15 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Wortschatz vertiefen Speicherfähigkeit entwickeln
SOZIALFORMEN	Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	Tafel, Heft, Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Anlage 2.2 Liedtext

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sagt:

Ihr habt schon viele Informationen über Affen. Sagt mir einige Wörter: Wie sind Affen, wo wohnen sie, was fressen sie, was machen die Affen in unserem Lied?

Die diktierten Wörter werden an die Tafel geschrieben. Die Wörter werden eine Minute lang memorisiert, dann abgedeckt.

Zur Kontrolle werden die Wörter vorgelesen. Es lohnt sich, mit Schülern anzufangen, die die wenigsten Wörter gesammelt haben, damit sie auch ein Erfolgserlebnis haben.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler zählen typische Eigenschaften der Affen auf, sagen, was sie fressen, wo sie wohnen und was sie im Lied tun.

Die Schüler haben eine Minute lang Zeit, sich die Wörter zu merken. Nachdem die Wörter abgedeckt worden sind, schreiben sie sie in ihre Hefte.

2. Der Lehrer sagt:

Ihr habt sehr schöne Bilder zu diesem Lied gezeichnet. Kommt mal her, schauen wir uns die Bilder an, lesen wir den Text still durch und singen wir das Lied zusammen. Wir können dieses Lied auch vorspielen. Wer spielt die Affenmama? Was macht sie? Wie kann man das vorspielen?

Und den Onkel? ...

Jetzt wird es lustig, denn die Affenbande kommt. Jeder von euch ist Mitglied der Affenbande. Eine von euch ist die Affenmama, einer der Affenonkel, eine die Affentante, einer der Affenmilchmann, einer das Affenbaby und eine die Affenoma. Die oder der Besungene jeder Strophe stellt sich in die Mitte und führt die Bewegungen des Liedtextes pantomimisch aus. Die übrigen stellen sich im Kreis auf und halten sich an den Händen. Während des Refrains tanzt und hüpfst die ganze Affenbande wie wild umher. Ist das ein Trubel! Am Ende der Strophe fasst ihr euch wieder an den Händen, und das nächste Affenbandenmitglied ist an der Reihe, in der Mitte die Tätigkeiten auszuführen.

2. Die Schüler singen das Lied.

Die Schüler singen mit verteilten Rollen das Lied.

SCHRITT 2 Dramatisierung

ZEIT 25 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG spontanes Sprechen üben
Projektkompetenz der Schüler entwickeln

SOZIALFORMEN Plenum / Gruppenarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN Papier zum Notieren

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Die Aufführung des Liedes wird vorbereitet.

Der Lehrer sagt:

Habt ihr Lust, dieses Lied auch den anderen/euren Eltern/... vorzuspielen? Was brauchen wir dazu? (Masken, Kostüme, Bühnenbild, Bewegung)

Ihr könnt in Gruppen überlegen, wie die Kostüme und das Bühnenbild aussehen (könnt). Macht Skizzen dazu! Was meint ihr, wie bewegen sich die Figuren? Welche Requisiten brauchen die Affen? (Baum für den Onkel, Koffer für die Tante, Milchkanne für den Milchmann, Kokosnuss und Schnuller für das Baby, Angel für die Mama, Brille und Kopftuch für die Oma)

Und jetzt erzählt einander, wie ihr euch das vorgestellt habt. Ihr könnt auch auf Ungarisch sprechen.

SCHRITT 3 Masken

ZEIT 5 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Bastelanweisung verstehen und befolgen

SOZIALFORMEN Einzelarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN Anlage 3.3 Affenmaske

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sagt:

Ihr habt tolle Ideen zu den Kostümen und zum Bühnenbild. Etwas fehlt aber noch! Weiß jemand, was? Ja, die Masken. Wir können jetzt unsere Masken anfertigen. Ich gebe euch ein Schema. Zuerst sollt ihr das anmalen. Wie sieht ein Affe aus?

Dann schneiden wir die Maske aus. Wir machen zwei kleine Löcher hinein und binden zwei Schnüre daran. Wir brauchen aber noch Kostüme. Bringt für die nächste Stunde braune oder schwarze Pullover, Hosen oder Strumpfhosen mit.

Affen haben auch einen Schwanz. Den könnt ihr auch mitbringen. Wir dürfen die Requisiten nicht vergessen. Wer kann eine Angel mitbringen? Wer hat zu Hause eine Brille? ...

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler machen Vorschläge.

Die Gruppen sammeln die Ideen. Anschließend wird (evtl. in der Muttersprache) besprochen, wem welche Variante am besten gefällt.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler machen ihre Masken zu Hause.

4. STUNDE: WO IST DIE KOKOSNUSS?

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">■ die Aufführung des Liedes einüben■ eine Einladung schreiben■ kreatives Schreiben üben
MATERIALIEN, MEDIEN	Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Requisiten, Masken, Kostüme, Plakat, Karten mit den Rollen, Packpapier für jede Gruppe, Malzeug
SCHRITT 1	Einstieg, Motivation
ZEIT	10 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Interesse wecken Motivation Vorkenntnisse aktivieren
SOZIALFORMEN	Plenum
MATERIALIEN, MEDIEN	Requisiten, Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Die mitgebrachten Requisiten werden eingesammelt und einzeln gezeigt.
Ihr habt einige Requisiten für die Aufführung mitgebracht. Was ist das? Wem gehört das?

Der Lehrer wählt ein Requisit aus, zeigt es der Gruppe und stellt diese Fragen.

2. Als Einstieg wird das Lied gesungen.
Der Lehrer sagt:
Singen wir unser Affen-Lied. Wenn ihr wollt, könnt ihr den Text vom Plakat ablesen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler beantworten die Fragen.

2. Die Schüler singen das Lied mit.

SCHRITT 2 Dramatisierung**ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Bewegungen einüben
Aussprache schulen**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** Anlage 1.2 Lied – Die Affen rasen durch den Wald, CD-Player, Karten mit den Rollen, Masken, Kostüme, Requisiten**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Das Lied wird vorgespielt.

Wir können dieses Lied nicht nur singen, sondern es auch vorspielen.

2. Die Rollen werden verteilt. Es lohnt sich, die Rollen mehrmals neu zu verteilen. Das Lied wird mit verteilten Rollen vorgespielt, die Schüler sind kostümiert.

Ihr habt das sehr gut gemacht. Wir sollten aber die Rollen verteilen. Wer möchte die Affenmama sein? Und der Onkel? ...

Zieht die Kostüme an, setzt eure Masken auf. Jetzt kommt die Generalprobe. Denkt daran, was wir über die Bewegung der Affen gesagt haben.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler spielen das Lied.

2. Die Schüler verkleiden sich und spielen das Lied vor.

SCHRITT 3 Einladungsplakat**ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** kreatives Schreiben üben**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** Packpapier für jede Gruppe, Malzeug

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. *Das ist so gut gelungen, dass wir es unbedingt auch den anderen Klassen zeigen müssen.*

Dazu brauchen wir aber eine Einladung. Was steht in einer Einladung? (Zeit, Ort, Programm, Darsteller)

Was meint ihr, wann können wir das zeigen? Wo? Die Gruppe soll einen Termin festlegen.

Wir wissen schon alle wichtigen Daten, ihr könnt mit dem Schreiben anfangen. Vergesst nicht, dass einige nicht Deutsch können. Ergänzt die Einladung mit Illustrationen, die das Verstehen erleichtern.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler beantworten die Lehrerfragen. Die für sie unbekanntes Ausdrücke können in der Muttersprache genannt werden.

Die Gruppen arbeiten an den Plakaten. Wenn sie fertig sind, machen sie eine kleine Plakatpräsentation und hängen sie in der Schule auf.

5. STUNDE: WAS WAR LOS IM URWALD?

ZIELE DER STUNDE

- über schon Geschehenes berichten / eine Geschichte nacherzählen
- kreatives Schreiben entwickeln

MATERIALIEN, MEDIEN

Anlage 5.1 Geheimschrift, Anlage 5.2 Urwald Kurier – Präteritum, Anlage 5.2 Urwald Kurier – Perfekt, Anlage 5.3 Fragebogen

SCHRITT 1 Einstieg, Motivation

ZEIT 5 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Interesse wecken
Motivation
Vorkenntnisse aktivieren
Geheimschrift enträtseln

SOZIALFORMEN

Gruppenarbeit / Partnerarbeit, Einzelarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN

Anlage 5.1 Geheimschrift

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Als Einstieg wird ein Buchstabenspiel gemacht, in dem die Tätigkeiten aus dem Lied wiederholt werden. Anschließend wird besprochen, wer das machte. Der Lehrer sagt: *Stellt euch vor, der Urwaldkurier, die Lieblingszeitschrift der Affen, hat über das Affenbaby und über die Kokosnuss berichtet. Es ist natürlich in „Affendeutsch“ geschrieben. Wollt ihr diese Sprache lernen? Auf diesen Blättern findet ihr einige Wörter in „Affendeutsch“. Versucht sie zu lesen.*

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler versuchen die Wörter mit den fehlenden Buchstaben zu rekonstruieren.

Lösung:

angelt, brüllt, wartet, klaut, sitzt, schreit, isst, rasen

☿	■	✓	●	◆	♌	◆	♋	♎	☼
a	n	ü	l	t	e	s	i	c	h

SCHRITT 2 Übung**ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Präteritum- und Perfektformen üben
Fertigkeit Schreiben / Sprechen entwickeln**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** Anlage 5.2 Urwald Kurier – Präteritum, Anlage 5.2 Urwald Kurier – Perfekt**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer erklärt die Aufgabe und verteilt die Arbeitsblätter:
Der Urwald-Kurier berichtete also über den Fall mit der Kokosnuss. Wer machte was? Ordnet zu und schreibt einen Zeitungsartikel. Findet einen interessanten Titel! Ihr könnt auch ein Foto dazugeben.

2. Der Lehrer sagt:
Im Urwald sprechen alle Affen über den Fall mit der Kokosnuss. Was haben sie erzählt? Ordnet zu und spielt die Rollen vor.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler ordnen den Personen die Tätigkeiten zu, bringen sie in die richtige chronologische Reihenfolge und schreiben den Zeitungsartikel.

2. Die Schüler ordnen den Personen die Tätigkeiten zu und spielen die Rollen vor.

DIFFERENZIERUNG 1**VARIATION** Aufführung für Gruppen, die dieses Lied gerne auch anderen vorspielen wollen.**ZEIT** 20 Minuten**MATERIALIEN, MEDIEN** Requisiten, Masken, Kostüme**BESCHREIBUNG** Die Schüler verkleiden sich und spielen das Lied vor. Anschließend besprechen sie, was ihnen besonders gut gefallen hat, was sie nächstes Mal anders machen würden

DIFFERENZIERUNG 2

VARIATION Leitungstärkere Lernergruppen können auch Parallelgeschichten erfinden und (evtl. in Gruppen) schreiben.

ZEIT 20 Minuten

MATERIALEN, MEDIEN –

BESCHREIBUNG Die Schüler schreiben in Gruppen Parallelgeschichten, in denen etwas anderen gesucht wird, oder in denen andere Figuren auftreten.

SCHRITT 3 **Auswertung**

ZEIT 20 Minuten

**SCHWERPUNKTE
DER ENTWICKLUNG** Feedback bekommen

SOZIALFORMEN Einzelarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN Anlage 5.3 Fragebogen

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sagt:

Ich bin mal gespannt, wie gut ihr die Affen aus diesem Lied kennt. Auf diesem Arbeitsblatt findet ihr zwei Aufgaben: In der ersten sollt ihr Affen aus dem Lied aufzählen. Dann könnt ihr euren Lieblingsaffen vorstellen.

2. Ihr habt schon eure Lieblingsaffen vorgestellt. So sind wir am Ende dieses Themas. Überlegt mal! Was hat euch in den vorigen Stunden am besten gefallen? Und gab es etwas, was euch nicht gefallen hat? Warum?

Das Gespräch kann auch in der Muttersprache durchgeführt werden.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bearbeiten das Arbeitsblatt.